



Sammlung Theaterzettel

Die Fremde

Franul von Weißenthurn, Johanna

1851-09-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

201

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 177. — Montag, den 1^{ten} September, 1851.

Die Fremde.

Schauspiel in 5 Aufzügen, von J. v. Weissenthurn.

Gräfin von Uuenheim, Wittwe	Frau Dessoir.
Graf Heinrich von Uuenheim, ihr Sohn	Herr Müller.
Gräfin Henriette von Erbach, seine Verlobte	Fräul. Schmidt.
Graf Elmen, Rittmeister	Herr Nebe.
Commissair Hartmann	Herr Mühlendorfer.
Meister Falkner, ein Schuster	Herr Schöpe.
Sabine, seine Frau	Frau Kocke.
Andreas, Altgeselle	Herr Mayer.
Thomas, } Gefellen	Herr Zeis.
Jacob, }	Herr Zanson.
Steffen, der Schusterjunge	Herr Kocke.
Marie	Fräul. Heusser.
Bediente der Gräfin	Herr Habich.

Das Stück spielt theils in dem Hause des Meisters Falkner,
theils in dem der Gräfin.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 fr. u. s. w.

Eine ganze Loge im mittleren Range (zu 9 Plätzen), pr. Platz — 48 fr.

Ganze Logen im dritten Range (zu 7 und 8 Plätzen), pr. Platz — 50 fr.

sind bis 4 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. A 3. No. 3., zu haben.